



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

Museumstraße 7  
A-1070 Wien

GZ 20.553/2-I.2/1998

Briefanschrift  
A-1016 Wien, Postfach 63

An das  
Präsidium des Nationalrats

Telefon  
0222/52 1 52-0\*

Telefax  
0222/52 1 52/2730

Parlament  
1017 Wien

Fernschreiber  
131264 jusmi a

Teletex  
3222548 = bmjust

Betrifft <b>GESETZENTWURF</b>	
Zl. ....	-GE/19.....
Datum:	<b>6. MRZ. 1998</b>
Verteilt	<i>9.3.98/1</i>

Sachbearbeiter

Klappe (DW)

*H. Klausgraber*

**Betrifft:** Entwurf eines Bundesgesetzes betreffend die Übernahme von Geschäftsanteilen der Graz-Köflacher-Eisenbahn-GmbH (GKE) und die mögliche Verwertung dieser Geschäftsanteile. Stellungnahme des Bundesministeriums für Justiz.

Das Bundesministerium für Justiz beehrt sich, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Gegenstand genannten Gesetzesentwurf zur gefälligen Kenntnisnahme zu übermitteln.

6. März 1998

Für den Bundesminister:

KATHREIN

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:



**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ

GZ 20.553/2-I.2/1998

An das  
Bundesministerium für  
Wissenschaft und Verkehr

Radetzkystraße 2  
1031 Wien

**per Telefax-Nr. 711622199**

Museumstraße 7  
A-1070 Wien

Briefanschrift  
A-1016 Wien, Postfach 63

Telefon  
0222/52 1 52-0\*

Fernschreiber  
131264 jusmi a

Sachbearbeiter

Klappe

Telefax  
0222/52 1 52/2730

Teletex  
3222548 = bmjust

(DW)

**Betrifft:** Entwurf eines Bundesgesetzes betreffend die Übernahme von Geschäftsanteilen der Graz-Köflacher-Eisenbahn-GmbH (GKE) und die mögliche Verwertung dieser Geschäftsanteile. Stellungnahme des Bundesministeriums für Justiz.

zur Zahl 210845/1-II/C/11-1998

Mit Beziehung auf das Schreiben vom 20. Februar 1998 beehrt sich das Bundesministerium für Justiz, zu dem im Gegenstand genannten Gesetzesentwurf wie folgt Stellung zu nehmen:

**Zu § 1 des Entwurfes:**

Das Bundesgesetz über die Spaltung von Kapitalgesellschaften (SpaltG) ist ungenau zitiert; das Zitat sollte richtig lauten: "SpaltG, Art. XIII des EU-GesRÄG, BGBl.Nr. 304/1996".

**Zu § 4 des Entwurfes:**

Im Hinblick auf die Bezugnahme auf das SpaltG in § 1 sollte in die Vollziehungsklausel zu § 1 die Mitvollziehung durch den Bundesminister für Justiz angeordnet werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden dem Präsidium des Nationalrats übermittelt.

6. März 1998

Für den Bundesminister:

KATHREIN

**Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:**

